



Medienmitteilung

Ansprechpartner	Christian Wißler Stv. Pressesprecher Wissenschaftskommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5356
E-Mail	christian.wissler@uni-bayreuth.de
Thema	Universität und Schule

Afrika ohne Klischees: Öffentlicher Start der Lernplattform PLURA für Schulen

Kriege, Krankheiten, Hungersnöte und Naturkatastrophen bestimmen bis heute die Darstellung Afrikas in Schulbüchern. Diesen Stereotypen will die an der Universität Bayreuth entwickelte Online-Plattform PLURA (Projekt Lern- und Ressourcenplattform Afrika) entgegenwirken. Sie bietet Lehrkräften in Schulen und in Einrichtungen der Erwachsenenbildung gebührenfreies Unterrichtsmaterial an, das die Vielfalt, die eindrucksvollen Potenziale und die Zukunftschancen Afrikas sichtbar machen will. Zum Start von PLURA am 16. Mai 2019 sind die Öffentlichkeit und die Medien herzlich ins Iwalewahaus eingeladen. Die Entwicklung der Plattform wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit rund 60.000 Euro gefördert.

Termin: Donnerstag, 16. Mai 2019, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr.

Ort: Iwalewahaus der Universität Bayreuth, Foyer, Wölfelstr. 2, 95444 Bayreuth.

Programm: Im Anschluss an die Begrüßung der Gäste hält Prof. Dr. Bea Lundt von der Europa-Universität Flensburg die Keynote-Ansprache zum Thema: „Lernen über Afrika, Lehren für die Zukunft – Von der Herausforderung, Globalität mitzugestalten“. In ihrem Vortrag berichtet sie unter anderem über ihre langjährigen Kooperationen mit Universitäten in westafrikanischen Ländern sowie über die Organisation von Praktika für Lehramtsstudierende an Schulen in Westafrika. Danach stellen die Bayreuther Initiatorinnen von PLURA, Dr. Doris Löhr von der Bayreuth Academy of Advanced African Studies und Dr. Jennifer Scheffler vom Lehrstuhl für Schulpädagogik, die neue Lern- und Ressourcenplattform vor. Sie wird künftig unter der URL www.zukunft-afrika.de öffentlich zugänglich sein. Eine persönliche Online-Registrierung ist nicht erforderlich.

Workshop: Unmittelbar vor der Veranstaltung, am 16. Mai 2019 von 14.00 bis 15.30 Uhr, findet im Iwalewahaus der Workshop „Afrika in der Schule – Multiple Perspektiven auf einen Kontinent“ statt. Auch hierzu sind alle Interessierten, insbesondere Lehrkräfte an Schulen und in der Erwachsenenbildung, willkommen! Die Teilnahme am Workshop ist gebührenfrei, um eine Anmeldung per E-Mail an zukunft.afrika@uni-bayreuth.de wird gebeten.



Computerunterricht in einer Schule in Eldoret/Kenia. Foto: Jennifer Scheffler.

Neue Sichtweisen auf Afrika

PLURA will Lehrkräfte in Schulen und in Einrichtungen der Erwachsenenbildung dabei unterstützen, im Unterricht ein Afrikabild ohne veraltete Klischees zu vermitteln. Hierfür werden Fotos, Videos und Audiodateien, Interviews, Reportagen und Dossiers zum Download angeboten – zunächst hauptsächlich aus den ostafrikanischen Ländern Tansania, Kenia und Äthiopien. Themen sind beispielsweise der heutige Lebensalltag der Menschen jenseits von Krisen, wirtschaftlicher Aufschwung und Innovationen, Fortschritte in der Entwicklung von Städten und ländlichen Regionen, Kunst und Kultur und

nicht zuletzt die Zukunftsentwürfe der jungen Generationen.

„Die schwierigen Herausforderungen, denen sich die Menschen in Afrika gegenübersehen, angefangen von staatlicher Korruption bis hin zu den Folgen des Klimawandels, werden in unserer Online-Plattform keineswegs verschwiegen. Aber zu oft verdecken die Medien, wenn sie über diese Probleme berichten, die hochinteressanten und innovativen Potenziale, die sich in Wirtschaft und Gesellschaft auf dem afrikanischen Kontinent entwickeln. Diese Zukunftschancen sollten im Schulunterricht viel stärker präsent sein. Dafür ist es auch wichtig, Menschen aus Afrika direkt zu Wort kommen zu lassen“, erklärt Dr. Jennifer Scheffler. Die Bayreuther Online-Redaktion von PLURA legt dabei großen Wert auf die fachliche Qualität der angebotenen Bilder und Texte. „Die Informationen, die wir für den Unterricht in Schulen aufbereiten, sollen dem aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechen. Sie werden daher von uns sorgfältig ausgewählt und immer wieder überprüft. Die Zusammenarbeit mit dem interdisziplinär ausgerichteten Afrikaschwerpunkt der Universität Bayreuth, insbesondere mit dem neuen Exzellenzcluster ‚Africa Multiple‘, bietet dafür beste Voraussetzungen“, betont Dr. Doris Löhr.

Kontakte:

Dr. Jennifer Scheffler
Lehrstuhl für Schulpädagogik
Universität Bayreuth:
Telefon: +49 (0)921 55-4674
E-Mail: Jennifer.Scheffler@uni-bayreuth.de

Dr. Doris Löhr
Bayreuth Academy of Advanced African Studies
Universität Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 55-5401
E-Mail: Doris.Loehr@uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 30 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.250 wissenschaftliche Beschäftigte, 239 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand 21.12.2018)